

Am 22. Januar 2021 wird der UN-Atomwaffenverbotsvertrag zu internationalem Völkerrecht.

Der Vertrag verbietet die Stationierung, Drohung, Herstellung, Weitergabe und den Einsatz von Atomwaffen für alle beigetretenen Staaten. Die Atommächte haben den Vertrag nicht unterzeichnet. Als Atommächte werden Staaten bezeichnet, die über Kernwaffen verfügen und zusätzlich die geeigneten Trägersysteme besitzen, um Kernwaffen einsetzen zu können. 86 Staaten haben den Vertrag bereits unterschrieben, davon 51 ratifiziert. Die Bundesregierung hat auch nicht unterschrieben muss dem Atomwaffenverbotsvertrag beitreten und dafür sorgen, dass die US-Atombomben aus Büchel abgezogen werden und die nukleare Teilhabe in Deutschland beendet wird. Die Regierung unterstützt somit die Haltung der Atomwaffenstaaten, die mit dem Konzept der nuklearen Abschreckung argumentieren. Damit konterkariert die deutsche Regierung ihre vermeintlichen Bemühungen um eine friedliche und atomwaffenfreie Welt und verspielt ihr Glaubwürdigkeit.

Am 5. Februar endet der NewStart-Vertrag und muss verlängert werden.

Am 8. April 2010 unterzeichneten die USA und Russland mit dem "New START"-Vertrag, ein (Nachfolge)Abkommen der Start-I und Start-II-Verträge. Der New-Start-Abrüstungsvertrag sieht eine weitere Reduzierung einsatzbereiter nuklearer Sprengköpfe vor, auf 1.550, sowie auf bis zu 800 Trägersysteme und trat am 5. Februar 2011 in Kraft. Jetzt, nach 10 Jahren, muss der Vertrag um weitere 5 Jahre erneuert werden, da er im Februar ausläuft. Der Wechsel des Präsidenten-Amt in den USA: Die US-Administration unter Präsident Trump signalisierte, dass die USA keine Interesse hat, den Vertrag mit Russland in derzeitigen Form weiter zu führen. Trump will China in einem künftigen Vertrag mit einbinden. Bisher gab es keine Gespräche zwischen China und den USA. Wie sich der neu gewählte Präsident Biden verhalten wird, ist noch unklar und derzeit wird das mit Beratern erörtert. Am 19. November forderten etwa 30 US-amerikanische Rüstungskontrollexperten in einem Brief den neu gewählten Präsidenten (Amtsantritt 20. Januar) auf, die Verlängerung um fünf Jahre ohne Bedingungen, als eine seiner ersten Prioritäten im Amt zu übernehmen. Der russische Präsident Putin hat Mitte Dezember vorgeschlagen, den New-Start-Vertrag ohne Vorbedingungen zu verlängern.

Über Militarisierung, Aufrüstung und Vertrauensverlust

Nach der Phase der Entspannungspolitik kam es 2002 zur Kündigung des ABM-Vertrages seitens den USA. Das war ein 30 Jahre haltender, vertrauensaufbauender Vertrag zur Begrenzung des Raketenabwehrsystems zw. UDSSR und USA. 2019 wurde der INF-Vertrag beider Länder erst von den vereinigten Staaten, dann auch durch Russland, aufgekündigt. Die EU- und NATO-Osterweiterung und die Sanktionen gegen Russland blockierten auch die Verständigung zwischen Ost und West. Deeskalations- und Entspannungspolitik sind jedoch der Weg zu einem friedlichen Miteinander.

Einsatzfähige, moderne Nuklearwaffen

3.720 Atomwaffen stehen operativ zur Verfügung (SIPRI), wurden technologisch modernisiert. Sie sind zielgenauer, zuverlässiger und haben einen kleineren Radius und verursachen weniger Kollateralschäden. Sie sind jedoch auch tödlich mit Folgeschäden für Umwelt und Lebewesen. Militärische Berater*Innen und Sicherheitspolitiker*innen wissen das. Die USA und Russland installieren neue Raketensysteme in Osteuropa (Polen, Rumänien, Kaliningrad). Die neuen Atomwaffendoktrinen der USA sehen den präventiven Ersteinsatz von Atomwaffen vor. (z.B. „Prompt Global Strike“ oder die Missile Defense Review von 2019). Die bisherige Vorstellung von „Abschreckung durch Androhung eines Vergeltungsschlages“ wird dadurch ausgehebelt. Nicht zu vergessen: Uranmunition mit abgereichertem Uran werden als panzerbrechende Munition in Kriegen verwendet. Tausende von Tonnen wurden beispielsweise eingesetzt im Zweiten Golfkrieg, Krieg um das ehemalige Jugoslawien, Irak und Syrien. 21 Staaten haben Uranmunition. **Auf das Atomwaffenverbot und friedens- und vertrauensstiftende Verträge machen wir aufmerksam.**

Wir setzen uns ein für

- den Beitritt Deutschlands zum UN-Atomwaffenverbotsvertrag
- die Beendigung der bundesdeutschen nuklearen Teilhabe
- die Einhaltung und den Ausbau des START-Vertrag
- die Verhinderung der Modernisierung der Atomwaffen
- damit keine deutsch-französischen Atomwaffen angeschafft werden
- eine neue bundesdeutsche Friedensdiskussion unter der Kampagne „Sicherheit neu denken“
- die inhaltliche Auseinandersetzung in den Parteiprogrammen einer gewaltfreien, friedfertigen und diplomatischen Sicherheitspolitik in Hinblick auf die Bundestagswahlen im September 2021.

Video

<https://youtu.be/2nFtarwuSr0>

Quellen und weitere Informationen:

22. Januar: UN-Atomwaffenverbotsvertrag

www.no-militar.org/index.php?ID=35 (DFG-VK Bayern / Aus der nuklearen Teilhabe aussteigen)

www.h-m-v-bildungswerk.de/pdf/PAX%20AN-2-20-digital-web.pdf (DFG-VK Bayern / PaxAn- Informationsblatt der DFG-VK Bayern)

www.icanw.de (ICAN Deutschland e.V. ist der deutsche Zweig der International Campaign to Abolish Nuclear weapons, Mitglied eines globalen Bündnisses von über 500 Organisationen in 103 Ländern. Dieses internationale Bündnis wurde 2017 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet)

www.unric.org/de/26102020-ican (Vereinte Nationen)

5. Februar Vertrauensbildende Vertrag – Verlängerung des New-Start-Vertrag

www.h-m-v-bildungswerk.de/pdf/PAX%20AN-2-20-digital-web.pdf (DFG-VK Bayern)

www.no-militar.org/pdfs/Bombenstimmung-Denkschrift-Brosch-Juli-2020.pdf (DFG-VK Bayern /

4. Atomwaffen in Europa 5. Abschreckung und Rüstungskontrolle 6. Abschreckung durch Überlegenheit 7. Schritte zum Frieden)

<https://frieden-sichern.dgvm.de/abruestung/abc-waffen/atomwaffen/uebereinkommen/start-new-start-vertrag/> (UNO – Über den NewStart-Vertrag)

<https://www.armscontrol.org/blog/2020-12/us-russian-nuclear-arms-control-watch>

www.atomwaffena-z.info/heute/ruestungskontrolle/start-vertraege.html

https://www.mid.ru/ru/foreign_policy/news/-/asset_publisher/cKNonkJE02Bw/content/id/4515715?

[p_p_id=101_INSTANCE_cKNonkJE02Bw&_101_INSTANCE_cKNonkJE02Bw_languageId=en_GB&fbclid=IwAR2oXo9g_SDxnYGGfIOtlgDzvRkyHMhWxQEttt9KMbKmuKj9b3oG4FgcnU](https://www.mid.ru/ru/foreign_policy/news/-/asset_publisher/cKNonkJE02Bw/content/id/4515715?p_p_id=101_INSTANCE_cKNonkJE02Bw&_101_INSTANCE_cKNonkJE02Bw_languageId=en_GB&fbclid=IwAR2oXo9g_SDxnYGGfIOtlgDzvRkyHMhWxQEttt9KMbKmuKj9b3oG4FgcnU)

(Russischer Außenminister Sergey Lavrov über den New-Start-Vertrag, Interview 30.12.2020)

<https://www.tagesschau.de/ausland/ruestungsabkommen-new-start-russland-101.html?>

[fbclid=IwAR3vOOE_4ffdMCChf8O4Q1ljITMV2gRB71RM9iTUtACIaZgPqDQ73UZVVz0](https://www.tagesschau.de/ausland/ruestungsabkommen-new-start-russland-101.html?fbclid=IwAR3vOOE_4ffdMCChf8O4Q1ljITMV2gRB71RM9iTUtACIaZgPqDQ73UZVVz0)

www.sicherheitneudenken.de

Vertrauensverlust

<http://www.no-militar.org/pdfs/Anmerkungen%20zur%20Denkschrift%20Bombenstimmung-Juli-2020.pdf>

Nuklearwaffen /

<https://taz.de/Atomwaffen-weltweit/15213073/>

<https://www.ialana.de/arbeitsfelder/abc-waffen/uranwaffen>

<https://www.atomwaffena-z.info>

<https://www.welt.de/gesundheit/article173224341/Uran-Munition-Wie-schlimm-sind-die-gesundheitlichen-Folgen.html>